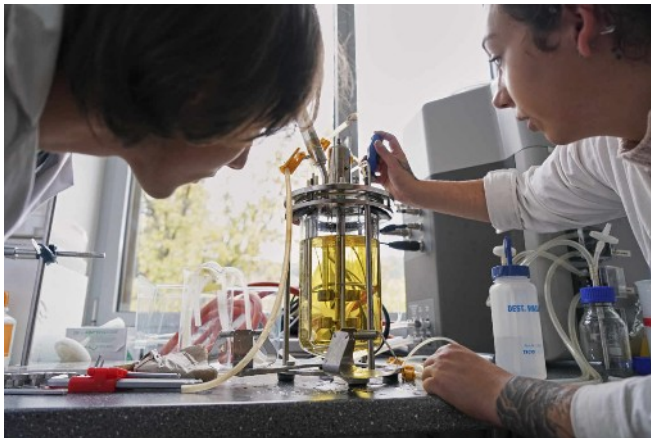


Mit Bio zum Abi

Konzentrierte Stille. Nachfragen bei der Laborpartnerin, beim Laborpartner. Unterstützung durch die Lehrkraft. Das Experiment schreitet voran. Können wir das Gen nachweisen? Können wir das gesuchte Eiweiß finden? Spannende Momente, Herzklopfen. Dann, endlich, das Ergebnis zeigt sich, im Messgerät, auf dem Leuchttisch, auf dem Foto, per Auge, der Farbumschlag hat stattgefunden, das Gen leuchtet, die Zellen wachsen. Die Augen leuchten. Ziel erreicht.



Die Biotechnologie hat eine mittlerweile 20-jährige Tradition an der Merian-Schule in Freiburg. Der Geist der jungen Forscherinnen und Forscher wird geweckt und unterstützt, eine der Schlüsselwissenschaften von Grund auf erlernt und angewendet, im Unterricht, bei „Jugend forscht“, zu ausgewählten grundlegenden wie aktuellen Themen der Biochemie, Mikrobiologie und Biotechnologie. In modernen Laboren, auf modernsten Maschinen und Geräten wird gelernt, geschwitzt und erlebt, wie heute Forschung und Entwicklung im Bereich der Biomedizin funktionieren kann. Experimente dürfen auch scheitern. Wieso stimmt unsere Hypothese nicht? Was können wir ändern? Was daraus lernen? Problemlösung ist eine wesentliche Kompetenz nicht nur in den Naturwissenschaften.

Der Unterricht im biotechnologischen Gymnasium (BTG) an der Merian-Schule verbindet die Naturwissenschaften mit einer grundlegenden Allgemeinbildung hin zu wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Kompetenz. Der Teamgedanke im Labor und im Klassenraum steht im Vordergrund, gemeinsam können wir Probleme erkennen, angehen und lösen.

Wertschätzung und Fairness

Egal ob im BTG oder in anderen Klassen des beruflichen Gymnasiums: Die jungen Erwachsenen brauchen eine enge Betreuung auf dem Weg zum Abitur. Eine strukturierte Prüfungsvorbereitung, vielfältige Angebote der Unterrichtswiederholung, die schnelle Erreichbarkeit der Lehrkräfte, eine transparente Benotung und nicht zuletzt eine wertschätzende, faire Behandlung auf Augenhöhe sind wichtige Bausteine der Unterrichtskultur. Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen sprechen deutlich für dieses Konzept: Nahezu alle Schülerinnen und Schüler, die im BTG der Merian-Schule die Klasse 13 beginnen, haben am Ende ein Abiturzeugnis in der Hand.

Dabei darf nicht vernachlässigt werden, dass die Schülerinnen und Schüler einen beträchtlichen Teil ihrer Lebenszeit im Lebensraum Schule verbringen. Spaß, soziale Kontakte, gemeinsame Aktivitäten, Schulleben sind wichtige Begleiter auf dem Weg zum Abitur. Erst wenn die Rahmenbedingungen einer Schule stimmen, kann der Spagat zwischen Freude in der Schule und Erreichen der persönlichen Ziele gelingen. Nach drei Jahren in der Oberstufe öffnet das Abitur – die allgemeine Hochschulreife – die Tür ins Leben, egal ob eine Ausbildung, ein Jurastudium, ein naturwissenschaftliches Studium oder was auch immer angestrebt wird. Schön, wenn es dann heißt: „Ich bin vorbereitet.“

Zwei Mal bestes Abitur landesweit

In den zwei aufeinanderfolgenden Jahrgängen 2022 und 2023 wurde am biotechnologischen Gymnasium der Merian-Schule jeweils das beste Abitur der beruflichen Schulen in Baden-Württemberg abgelegt. Fordern, fördern, unterstützen, sich kümmern, den Lernerfolg begleiten und ermöglichen – diese Prinzipien sind die Basis für diesen Erfolg. Die Stiftung Biomed der Stadt Freiburg und der Universität Freiburg unterstützt die Merian-Schule dabei seit ihrem ersten biotechnologischen Abitur im Jahr 2006.

Den biotechnologischen Nachwuchs in einer Schlüsselwissenschaft in der Region zu fördern, ist für die Merian-Schule eine Herzensangelegenheit. Die Biotechnologie führt beruflich in ein spannendes Umfeld mit vielen Möglichkeiten, sich einzubringen und zu entwickeln. Zusammen mit ihren Partnern aus Industrie, Forschung und der Stadt Freiburg wird die Merian-Schule diesen Bildungsgang weiter fördern und ausbauen.

Info:

0761/201-7781 und -7217

www.merian-schule.de